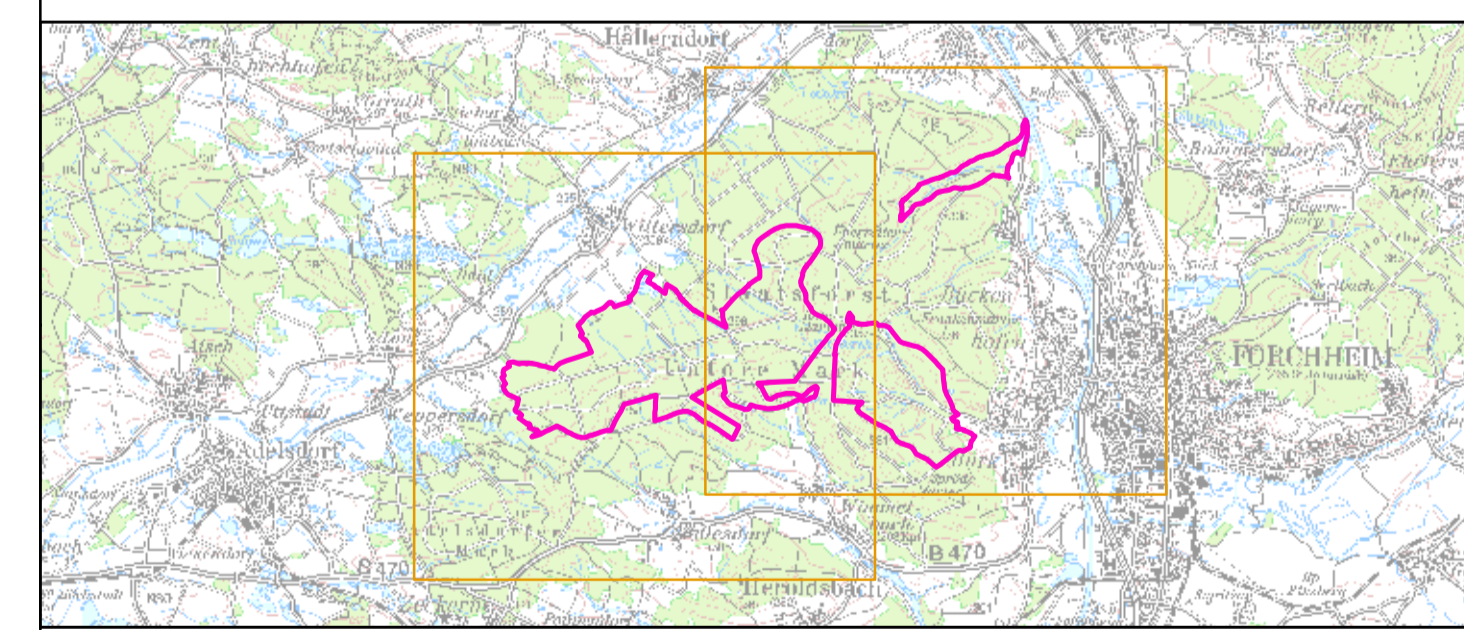


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); bedeutsam sowohl für LRTs als auch für Arten im gesamten Gebiet (nicht dargestellt)
- Maßnahmen für Wald-LRTs**
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, SEi, HBU, WiLi, Es, FAh, FIUI, SBI
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Es, TKir, FIUI, FUI, Wei
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, FAh, WiLi, VKir, Elsb, FUI
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 122 Totholzanteil erhöhen
- Bedeutende Einzelbestände**
- 101 Bedeutender Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Entwicklung von Alters- / Zerfallsphase (91E2*)
 - 101 Bedeutender Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Besonders wertvolles Qualitätshabitat (Jagd- und Quartierh. der Bechsteinfl.)
- Maßnahmen für Fledermäuse**
- 813 Geeignete Bestände oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten, mind. 50% Lbh und mind. 25% mehrschichtig
 - 814 Habitatbäume erhalten
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen
 - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
 - 890, Erhalt/Förderung Röhricht, Wasservegetation
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahmen für den Eremiten im Gesamtgebiet (nicht dargestellt)**
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen, Eiche
 - 812 Habitatbaumerhalt durch Baumpflegemaßnahmen
 - 813 Geeignete Bestände oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten, mind. 50% Lbh und mind. 25% mehrschichtig
 - 814 Habitatbäume erhalten



Managementplanung
FFH-Gebiet 6231-371
Waldgebiet Untere Mark



Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt: 1 von 2 **Kartenerfertigung:** 11.11.2010

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberfranken

